

1825/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1874/J-NR/97 betreffend die ganztägige Betreuung an den österreichischen Schulen, die die Abgeordneten Inge Jäger und GenossInnen am 23. Jänner 1997 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Pflicht- und Höhere Schulen bieten in den einzelnen Bundesländern im Schuljahr 1997/98 eine ganztägige Betreuung im Bereich der 1. und 5. Schulstufe an?
2. Welche Art der ganztägigen Betreuung wird in diesen Schulen in Form einer Tagesheimschule oder Ganztagschule angeboten?
3. Wie viele Schüler bzw. Gruppen werden in diesen Schulen betreut?

Antwort:

Die beiliegende Liste gibt die Aufstellung der Standorte mit Nachmittagsbetreuung für Schüler allgemeinbildender Schulen (APS + AHS Unterstufe) für den derzeit aufscheinenden Stand bekannt.

Für das Schuljahr 1997/98 kann hinsichtlich der ganztägigen Betreuung von Schülern allgemeinbildender Schulen im Bereich der 1. und 5. Schulstufe zum gegebenen Zeitpunkt keine gültige Aussage getroffen werden, weil die Angebotsentwicklung des nächsten Schuljahres durch die Schulbehörden derzeit vorbereitet wird.

Die Art der Betreuung (verschränkte oder getrennte Abfolge von Unterricht und Betreuung) ist in der Liste berücksichtigt.

Die Anzahl der Klassen/Gruppen (wenigstens eine 1. bzw. 5. Schulstufe an jedem Standort) und der Schüler beinhaltet die angeschlossene Statistik (wobei die mögliche Schülerzahl zugrunde gelegt ist, das sind 19 Schüler pro Klasse/Gruppe, BGBl.Nr. 372/94 bzw. MVBl.Nr. 69/94).